

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Reform der EU Gruppenfreistellungsverordnung Kfz 2009

Mitteilung der Kommission: Der künftige wettbewerbsrechtliche Rahmen für den Kfz-Sektor

21.09.2009, 0:00

Die Wirtschaftskammer Österreich sieht die vorgeschlagene Reform der EU GruppenfreistellungsVO Kfz mehrheitlich als problematisch an. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die Automobilbranche wir die Rechtsunsicherheit vor allem für die kleinstrukturierten Unternehmen dieser Branche verschärft. Entgegen der allgemeinen Grundlinie befürwortete die Bundessparte Industrie das Vorhaben der Europäischen Kommission.

Das könnte Sie auch interessieren



Schramböck/Groß: Kreativwirtschaft ist der Treiber der digitalen Transformation

Kreativwirtschaftsbericht 2020 - Trotz Dämpfer durch Corona zeigt sich: Kreative sind wichtige Impulsgeber für die digitale Transformation bis 2030 > mehr



WKÖ-Kopf: Investitionen ermöglichen, Genehmigungen beschleunigen, Hürden beseitigen

Strukturelle Emissionsverringerungen brauchen neue Maßnahmenbündel – WKÖ zeigt auf, wo Handlungsbedarf ist und wo sich Österreich selbst ein Bein stellt > mehr

